

Ein Kleines Geheimnis

NaruHina

Von Cemo

Kapitel 8: Eine alte Liebe Erwacht wieder?

Die ersten Sonnenstrahlen fielen in das Schlafzimmer von Naruto und Hinata. In der Nacht hatte sich Hinata unbewußt an Naruto gekuschelt. Naruto hatte es die Nacht bemerkt und hatte sich auch Angekuschelt. Hinata war die erste die wach wurde. Etwas Verschlafen musste sie erst mal noch feststellen wo sie war. Das erste was sie sah war Blondes Haar in ihrem Gesicht. Hinata blinzelte erst mal und doch merkte sie das es Naruto war. Sie hatte sich wohl die Nacht an ihn gekuschelt. Naruto hielt sie ziemlich fest wie sie merkte. Naruto hatte Hinata fest im Arm. Sie versuchte Naruto zu wecken aber er hatte ein sehr gesunden Schlaf. Hinata kannte nur eine Möglichkeit ihn wach zu bekommen.

„Naruto Ramen ist Fertig.“

Das war das Schlüsselwort den Naruto saß auf ein mal im Bett. Naruto schaute sich erst mal nur um, bis er ein Lachen hörte. Hinata lachte das hatte sie früher fast jeden Tag gemacht um ihn wach zu bekommen.

„Das war gemein Hina.“ Kam es Schmollend von ihm.

„Du fällst auch immer noch drauf rein.“ Lachte Hinata ihn aus.

„Es ist Ramen da kann ich nicht anders.“ Schmollte Naruto immer noch.

„Sag mal wie spät ist es. ?“ fragte Naruto.

„So wie ich es sehe noch nicht 7 Uhr.“

„Warum meinst du das?“

„Sonst wäre Yuki wach uns hätte uns geweckt.“

„Der wacht um 7 Uhr auf. Von mir hat er das nicht.“

Hinata grinste nur. Das stimmte sonst würde sie Yuki nie wach bekommen.

Naruto kramte irgendwoher sein Handy hervor. Er schaute drauf es war genau 6 Uhr. Er stand nie so früh auf. Da Hinata schon wach wollte sie aufstehen doch Naruto machte ihr ein Strich durch die Rechnung. Hinata war nicht mal richtig aufgestanden da wurde sie Zurück gezogen ins Bett. Naruto hatte sie Zurück ins Bett und seine Arme gezogen. Hinata schaute ihn etwas Verwirrt an.

„Was soll das?“ Fragte Hinata nach.

„Wir haben noch eine Stunde für Kuschneln. Also liegen bleiben.“ Kam es nur von Naruto. Hinata rollte nur die Augen, er war immer noch Kuschnel bedürftig. Da Sie keine andere Wahl hatte musste Hinata im Bett bleiben. Naruto Kuschnelte sich nur an. Wobei er sie sehr festhielt. Sie blieben ziemlich solange liegen bis Yuki rein kam und sie Weckte. So mussten sie aufstehen. Naruto schaute kurz ob seine Eltern da waren.

Aber die waren schon im Geschäft. Schulternd Zuckend ging er wieder Zurück. Oben saßen schon Hinata und Yuki am Tisch. Wobei Hinata versuchte Yuki dazu bewegen sein Brot zu Essen. Aber der Weigerte sich Strickt. Naruto schaute das mit einem Grinsen an.

„Yuki bitte ist dein Brot?“ Flehte Hinata ihn an.

„Nein.“ Schmollte Yuki.

„Bitte.“ Bettelte sie wieder. Aber Yuki schüttelte nur den Kopf. Naruto ging auf die Beiden zu. Naruto setzte sich neben Yuki gegen über von Hinata. Naruto nahm ihr das Brot ab und schaute Yuki nur an und sofort aß er es. Hinata schaute es nur Fragend an. Naruto grinste dann nur wieder. Hinata hatte das Gefühl das Yuki zu Naruto aufschaute schon. Er war in dem Moment wen Naruto da war Lieb. Hinata erklärte ihm das Yuki für eine Woche zur Probe in den Kindergarten gehen sollte. Naruto nickte nur. Hinata brachte Yuki um 9uhr dort hin. Er freute sich darüber alle Freunde die schon hatte waren da.

Als Hinata wieder kam musste sie Naruto suchen er war nicht auf zu finden. Sie suchte jeden Raum ab bis sie zum Schlafzimmer kam. Sie machte die Tür gerade auf da sah sie Naruto auf dem Bett sitzen und in einer Kiste Rum kramen. Und wie er sich Fotos ansah. Naruto schien sie nicht zu bemerken daher schritt sie zu ihm und setzte sich aufs Bett. Naruto schaute erst dann hoch. Er fühlte sich etwas ertappt.

„Was schaust du dir da an?“ Fragte sie gleich. Naruto wusste das es jetzt kein Sinn machte es zu verstecken. „Paar Fotos von Paar Jahren mehr nicht.“ War seine Antwort. Aber sie klang etwas Traurig.

Hinata nahm ihn die Fotos aus der Hand, und musste feststellen es waren nur Fotos von ihr und ihm. Es waren die Fotos aus dem Urlaub, Schule oder auch aus der Freizeit. Auch Hinata wurde dadurch etwas Traurig zu mute, es war eine tolle zeit damals. Und Jetzt? Das sie bei ihm wohnte war wie eine Zwangsgemeinschaft oder anderes. Sie liebte ihn immer noch aber sie wusste nicht was mit ihm war. Eine bedrückte Stimmung kam auf, und keine von beiden wussten warum genau.

„Sag mal warum hast du gesagt, das ich dich hassen würde?“ Fragte Naruto nach er wollte es wissen.

„Ich dachte du würdest es. Da ich dir Yuki verheimlicht habe.“ Kam es als Antwort von ihr.

Naruto schaute sie etwas Traurig an. Dachte sie wirklich so das Naruto so reagieren würde.

„Du weißt doch. Ich kann nicht wirklich wem Hassen. Klar war ich erst Sauer als ich es erfahren habe. Aber ich wusste ja warum du es getan hast. Wegen Damals, aber ich hab mich geändert Hina.“ Sagte Naruto und schaute sie an. Hinata dagegen schaute auf die Bettdecke. Naruto rutschte näher an sie ran. Er hob mit einer Hand ihr Gesicht hoch. Azurblaue Augen Trafen Flieder Farbene Augen. Es schien so ob die Zeit stehen geblieben wäre. Sie fühlten Zurück gesetzt als sie sich das erst mal geküsst hatte. So war es auch damals gewesen. Naruto kam Hinatas Gesicht immer näher und näher. Es waren nur noch paar Zentimeter das ihre Gesichter Trennten. Ihre Lippen berührten sich schon als ein Weißhaarige Mann ins Zimmer rein gerannt kam. Naruto und Hinata erschrakten sich so das sie aus einander sprangen.

Naruto schaute seinen Großvater böse an, er störte sie gerade bei was.

„Was willst du Jiraiya?“ Fauchte Naruto ihn an. ER hatte sein Großvater nie anders genannt warum auch immer. Jiraiya verdrehte nur die Augen. Sein Blick ließ er durch den Raum schweifen. Sein Blick blieb bei Hinata hängen und ein Perverses Grinsen war

auf sein Gesicht.

„Ach ich wollte mal mein Enkel wieder sehen. Da ich wieder da bin. Aber wie ich sehe hast du eine Neue Freundin.“ Kam es von dem Alten. ER wusste nicht das es Hinata war.

„Nur mal so zu Info, das ist Hinata. Vielleicht kannst du dich erinnern.“ Knurrte Naruto noch. Wobei er aufstand und Hinata hoch half. Jiraiya grinste nur Pervers doch bevor er was sagen konnte stand er auch schon vor der Haustür von Naruto. Naruto hatte ihn raus geschoben. Naruto ging auch schon wieder zu Hinata Zurück. Sie stand schon an der Schlafzimmertür. Naruto kam einfach auf sie zu und zog sie zu sich. ER wollte das weiter machen wo sie gestört wurden. Doch als sie sich wieder näher kamen Klingelte wer an der Haustür.

„Dobe mach die Tür auf wir sind es. Und wir wissen das ihr da seit.“ Hörten die beiden Sasukes stimme.

Naruto verdrehte die Augen, irgendwer konnte ihn gerade nicht leiden. Etwas genervt ging er mit Hinata zur Tür und machte sie auf. Davor standen, Sasuke, Sakura, Ino, Gaara, Kiba, Shino, Temari und die anderen aus der Gruppe. „Was wollt ihr?“ Kam es wieder von Naruto.

Sasuke schaute Naruto an dann Hinata und grinste. Ohne was zu sagen traten alle rein. Naruto war noch genervter als vorhin schon Und Hinata noch verwirrter.